

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 3 (1882)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Mittheilung der Redaktion

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Schularchiv

Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

III. Band

N^o 4

Redaktion: Dr. O. Hunziker in Küssnacht u. Sekdr. A. Koller in Zürich.
 Abonnement: 1 1/2 Frk. pro Jahrgang von 12 Nummern franko durch die ganze Schweiz; für das Ausland 1 1/2 Mark.
 Inserate: 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Ausländische Inserate 25 Pfennige = 30 Cts.

Verlag, Druck & Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

1882

April

Inhalts-Verzeichniss: Mittheilung der Redaktion. — Friedrich Fröbel (mit Bild). — Uebersicht des Inhaltes der schweizerischen pädagogischen Zeitungen und Zeitschriften. Juli bis Dezember 1881. (Schluss). — Mittheilungen der Schweizerischen Schulausstellung. — Rezensionen. — Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich. — Korrespondenzblatt des Schweizerischen Kindergartenvereins Nr. I.

Mittheilung der Redaktion.

Durch Vereinbarung mit dem Vorstande des Schweizerischen Kindergartenvereins wird das „Schweizerische Schularchiv“ von nun an mit jeder Nummer ein „Korrespondenzblatt des Schweizerischen Kindergartenvereins“ bringen, das diesem Verein als Organ dient.

Im Einverständniss mit dem Verleger findet in Folge davon eine etwelche Erweiterung des Umfanges unseres Blattes statt, so dass durch die Einfügung des „Korrespondenzblattes“ den anderweitigen Interessen, die das „Schweizerische Schularchiv“ zu vertreten hat, kein Eintrag geschieht.

Friedrich Fröbel,

geb. 21. April 1782, gestorben 21. Juni 1852.

In wenigen Tagen werden hundert Jahre verflossen sein, seit Fröbel das Licht der Welt erblickte und allerorten rüstet man sich, dieses Datum zu feiern, ein Beweis, wie die Gegenwart es vollauf empfindet, dass Fröbel ein Mann von ungewöhnlicher Bedeutung für die pädagogische Entwicklung gewesen sei.

Die Schweiz hat, abgesehen davon, dass Fröbel als Begründer der Kindergärten den Dank der Nachwelt empfängt, noch eine besondere Pflicht, des Todten zu gedenken. Denn nicht nur ist von Fröbel selbst in unserm Vaterlande, in Burgdorf, zuerst eine derjenigen Anstalten errichtet worden, für die später der Name „Kindergarten“ aufgestellt wurde, sondern die ganze Thätigkeit Fröbel's